

## **Neue Staatlich geprüfte Lehrwarte für Österreichs Fecht sport**

### **Die kommissionelle Abschlussprüfung fand im Bundessportzentrum Schi-leiten statt**

Am 24. November 2008 fand die kommissionelle Abschlussprüfung der Ausbildung zum Staatlich geprüften Lehrwart Fechten statt. Nachdem die 19 Teilnehmer im Juli die Semesterprüfung in den Fächern Regelkunde, Materialkunde, Sport-Geschichte, Sport-Organisation und Betriebskunde abgelegt hatten, standen jetzt die Fächer Trainingslehre, Bewegungslehre, Sportbiologie, Erste Hilfe, Allgemeine Kondition, Spezielle Kondition und ein praktischen Lehrauftritt am Prüfungsplan.

Der Leiter der Bundessportakademie Graz, Mag. Wolfgang Frühwirth und der Vorsitzender der Kommission, Hofrat Dr. Heinz Recla, zeigten sich vom Niveau der Lehrwarte beeindruckt. Der für das Lehrwesen im Rahmen des ÖFV verantwortliche Vizepräsident, Giovanni Lottspeich, fasst das Ausbildungsziel zusammen: "Es geht in erster Linie darum, unseren künftigen Lehrwarten und Trainern mitzugeben, dass sie Fechten nicht als hochkomplexes Mysterium vermitteln, sondern mit Logik, Einfachheit und Lockerheit, gepaart mit einem hohen Maß an fachlicher Kompetenz, unterrichten und so Nachwuchsfechter an den Spitzensport heranführen können."

Die Kommission gratulierte abschließend den neuen Lehrwarten und motivierte die Teilnehmer ihre Kenntnisse fortlaufend ins eigene Training und in den Unterricht einfließen zu lassen, sowie die Ausbildung mit dem Grundkurs zum Staatlichen Trainer fortzusetzen.

mit Auszeichnung bestanden: Maximilian Feldner, Katrin Genser, Wolfgang Gruber, Ulrike Knoblich, Manfred Kogler, Maria Martinez-Flener, Sebastian Reimer, David Reimer, Jochen Ressel, Victoria Stelzer, Bettina Tanzmeister, Manfred Walentschek, Michael Wenusch

mit gutem Erfolg: Karoline Deutschmann, Kristin Riegler, Korbinian Stelzer

bestanden: Sabine Grasslober

Wir gratulieren herzlichst und wünschen Euch, dass Ihr alle in Euren Vereinen als Trainer arbeiten könnt.

05.12.2008 16:36

## **24.11.2008**

### **liebe Fechterinnen und Fechter, liebe Trainerinnen und Trainer**

Die Nationale Anti-Doping Agentur Austria hat eine neue Homepage [www.nada.at](http://www.nada.at) mit interessanten nationalen wie internationalen Informationen rund um das Doping. Unter anderem findet sich neben einem eigenen Menüpunkt für Athlet/innen auch eine Medikamentenabfrage. Alle Medikamente des Austria Codex können auf ihre Dopingrelevanz hin untersucht werden. Weiters wird eine Liste mit erlaubten Medikamenten angeboten sowie div. Unterrichtsmaterialien für Lehrpersonen, Trainerstaff und für alle am Thema interessierten Personen. Div. Wünsche, Anregungen die Homepage betreffend nimmt David Müller ([d.mueller@nada.at](mailto:d.mueller@nada.at)) entgegen.

### **FIE wählte neuen Präsidenten**

---

Der europäische Präsident Alisher Usmanov ist seit dem letzten Wochenende in Paris auch Weltpräsident. In einer Kampfabstimmung gegen den regierenden Präsidenten aus Frankreich Rene Roch konnte sich der Russe mit 65:61 Stimmen durchsetzen.

Usmanov der als einer der reichsten Russen der Welt gilt, ist eigentlich Usbeke und war in seiner aktiven Zeit als Sportler einer der erfolgreichsten Säbelfechter in der ehemaligen UdSSR.

Mr Usmanov ist also neuer FIE Präsidenten für die Jahre 2009-2012.

Die Hauptpunkte seines Programms:

1. Ein neues FIE Komitee, das wirklich für die Entwicklung des Fechtens arbeitet und den nationalen Verbänden helfen wird.
2. Kreieren eines administrativen Managements, angeschlossen an die FIE, das konstante Arbeit auf allen Kontinenten machen wird, den Prozess der Entwicklung des Weltfechtens kontrollieren wird und das die nationalen Verbände unterstützen wird.
3. Inkludierung aller Disziplinen in die olympischen Spiele, und 12 Sets von Medaillen.
4. ein jährliches Budget von 12-15 Millionen USD bilden dank Sponsoren und Spenden. In den 4 Jahren von 2009 bis 2012 werden wir Sponsoren anziehen, die gewillt sind, 50-60 Millionen USD zu investieren.
5. die neue FIE wird ein spezielles Programm vorschlagen, das vor allem den kleinen, neu geformten Verbänden erste Priorität gibt mit den folgenden Hilfen: Fechtmaterial zur Verfügung stellen, steigende Qualifikation der Trainer, einladen von Athleten zu Trainingslagern und Wettkämpfen, steigende Qualifikation von Kampfleitern. Es wurde ein Programm vorbereitet, das 50-60 tausend Dollar jährlich für jeden nationalen Verband der Welt zur Verfügung stellt.
6. die neue FIE garantiert die Teilnahme von 3 Athleten von jedem Verband an den Weltmeisterschaften, alle Ausgaben für die Teilnehmer werden von der FIE bezahlt werden.
7. die neue FIE wird eine internationale Fakultät errichten für Fechttrainer, die an eine der führenden Unis für Sports angeschlossen sein wird. die Ausbildung wird 2 Jahre dauern. jedes Jahr werden 40 Studenten aufgenommen werden. Priorität haben kleine Entwicklungsländer. das heißt, dass nach 4 Jahren 120 professionelle Trainer zur Verfügung stehen werden.
8. Die neue FIE wird zu allen Kongressen die Präsidenten der Verbände auf ihre Kosten einladen.
9. die neue FIE wird ein Komitee für Trainer errichten, welches ein sehr nützliches Ventil sein wird in der Struktur der FIE und welches Unterstützung geben wird in der Verbesserung der Regeln zum abhalten von Wettkämpfen und welches fechten spektakulärer machen wird.
10. die neue FIE wird mehrere Sets von kabellosen Apparaten und Ausrüstung für Videokampfrichtern kaufen , das allen Verbänden, die finanzielle Schwierigkeiten haben, gratis zur Verfügung gestellt werden wird, um ihnen die Chance auf internationale Wettkämpfe zu geben.
11. die neue FIE wird offizielle Fechtakademien eröffnen auf allen Kontinenten, um die Qualifikation der Trainer zu erhöhen und um Trainingslager für die Athleten zu organisieren.
12. die neue FIE will zwei vollkommen neue international Cups organisieren: der erste heißt Intercontinental Cup, wo kombinierte Teams der Kontinente teilnehmen werden - 6 Champions von jedem Kontinent (Einzel und Mannschaft). der 2. Cup ist in Ehren von Baron Pierre de Coubertin - der erste Präsident des IOC, bei welchem Teams teilnehmen, die die Kontinental-Meisterschaften (Teambewerb) gewonnen haben. Wir werden das erste in der Geschichte des Fechtens kommerzielle Duell organisieren - genannt "The battle for the title - absolut World Champion", das zwischen dem bestehenden Weltmeister und dem Weltmeister vom vergangenen Jahr oder dem Olympiasieger des vergangenen Jahr ausgetragen werden wird (in allen Waffen). Das Duell wird in den prestigeträchtigen Zentren für Werbung und Unterhaltung stattfinden - Las Vegas, Atlantic City, Paris, London, Tokio etc. die Führer der IOC, die Präsidenten aller NOC und die Präsidenten der NFF und alle Olympiasieger werden eingeladen werden.

09.12.2008 13:04

**19.12.2008 Brief an das Christkind**

liebes Christkind

Ich wünsche mir, dass es in Zukunft nur noch auf der Fechtbahn mit den Fechtwaffen "Sticheleien" gibt

Ich wünsche mir, dass es für jeden der fechten lernt, ficht oder gerne gefochten hat, Ehrensache ist, dem österreichischen Fechtverband anzugehören und die Kosten, die ein Glas Bier kostet, im Monat für den ÖFV übrig hat

ich wünsche mir, dass die Fechthandschuhe vor dem Turnier immer gewaschen werden

frohe Weihnachten

### **21.12.2008 Interview im Sportbild vom 21.Dezember 2008**

liebe Fechtfreunde,

heute gab es im Sportbild des ORF einen längeren Fechtbericht anlässlich des Turniers in Mödling, zu sehen jetzt auf Youtube

<http://www.youtube.com/watch?v=EZEL5zhRWPU>

in Zukunft werden derartige Berichte länger auf Blitzlicht zu sehen sein

### ***Interview mit Minister Darabos***

---

Auszug des Interviews mit Minister Mag. Norbert Darabos aus der Zeitschrift Sport der BSO,

Ohne jetzt eine tief greifende Analyse des österreichischen Sports abzurufen, welche Schwerpunkte sind kurz- bzw. mittelfristig zu bewältigen?

Mag. Darabos: Thema Dopingbekämpfung: Da haben wir akuten Handlungsbedarf, vor allem bei der Frage der strafrechtlichen Verfolgung gedopter SportlerInnen. Das neue Antidopinggesetz hat sich dieser Theematik zwar offensiv genähert, aber der eine Punkt ist offen geblieben. Thema Sportförderung: Da gilt es aus meiner Sicht darauf zu schauen, dass jene Verbände besser gefördert werden, die mehr SpitzensportlerInnen hervorbringen.

Ein Vorhaben, mit dem Sie sich nicht nur Freunde schaffen werden...

Mag. Darabos: Sicher nicht, dessen bin ich mir bewusst. Aber es geht darum, jene mit höheren Förderungen zu belohnen, die bessere Arbeit leisten. Das widerspricht zwar etwas der Sozialdemokratie, aber ich bin gegen Förderung nach Gießkannenprinzip und dafür, Schwerpunkte zu setzen.

19.12.2008 16:48

### ***Sporthilfe unterstützt 7 Aktive unseres Verbands***

---

4 Fechterinnen und 3 Fechter wurden von der österreichischen Sportheilfe aufgenommen und werden 2009 auf Grund ihrer Resultate im vergangenen Jahr unterstützt.

Weltklasse: Roland Schlosser (Florett), Leistungsklasse: Rene Pranz (Florett)

Nachwuchsklasse: Isabelle Fehrer (Degen), Laura Friedl (Säbel)

Sonderklasse: Sandra Kleinberger, Olivia und Dominik Wohlgemuth (alle Florett)

Zur Orientierung: die Anträge auf Unterstützung durch die Sporthilfe erfolgt durch die Athleten selbst. Die Kriterien könnt Ihr auf [www.sporthilfe.at](http://www.sporthilfe.at) einsehen. Die Förderung läuft ein Kalenderjahr, dann muss bis November erneut ein Antrag erfolgen.

An unsere Waffenwarte: sorgt dafür, dass Eure Aktiven gut darüber aufgeklärt sind, wann sie in den Genuss einer derartigen Förderung kommen können, damit da nichts verpasst wird.

Zu den Kriterien: wer die genau liest, sieht, dass unser neu eingeführtes System für EM/WM Qualifikationen sehr an diese Richtlinien der Sporthilfe angelehnt sind. Wenngleich natürlich doch etwas erleichtert.

Ein weiterer guter Schritt wäre es, wie bei der Sporthilfe, bei Top Sport Austria und letztlich auch bei ÖOC unsere zählbaren Qualifikationswettkämpfe auf 4 Turniere zu beschränken. Dann liefere unser System sehr synchron mit den Richtlinien aller Bundesstellen, unsere Aktiven würden von Anfang an darauf konditioniert werden.

09.01.2009 14:52

## ***Verschärfter Kampf gegen Doping***

---

Auch unser Verband schließt sich dem Kampf gegen Doping massiv an. Gott sei Dank ist das im Fechtsport kein großes Thema! Aber wir dürfen das nicht vernachlässigen! Daher gibt es im Rahmen des Alpe Adria Pokals für Junioren jetzt am kommenden Wochenende in Graz am Samstagabend einen Vortrag der NADA.

Für alle EM/WM Teilnehmer ein erster Pflichttermin, ebenso wie für alle Trainer und Betreuer. Die Veranstaltung beginnt nach dem Finale von Samstag um 18 Uhr im selben Gebäude. Ein Danke an die Organisatorin dieser Veranstaltung, unserer Diplomfechtmeisterin Mag. Ingrid Fabianek, Trainerin des steirischen Leistungszentrums.

19.12.2008 16:56

## ***Treffertrainingswand***

---

Nach fast zweijähriger Entwicklungs- und Erprobungszeit hat unser Kärntner Fechtfreund und Präsident des Landesverbandes Hubert Erber die elektronische Treffertrainingswand fertig gestellt. Der erste Prototyp wurde beim Alpe - Adria Turnier in Klagenfurt 2006 vorgestellt und von der Fechtjugend begeistert aufgenommen.

Die jetzt fertigen Trefferwände sind leicht transportierbar (100 x 80 x 3,5 cm) und einfach zu benutzen. Die elektronische Regelung ist am letzten Stand der Technik sicher und robust.

Mit diesem Gerät kann die Reaktionszeit die Geschwindigkeit und die Treffergenauigkeit sehr gut trainiert werden. Die Dauer der Trainingszeit ist individuell einstellbar, und der Trainer wird zeitlich entlastet. Eine genaue Beschreibung und alle Einstellmöglichkeiten der Trefferwand liegen bei.

weitere Informationen sind unter Blitzlicht einzusehen!

29.01.2009 12:30

## **18.02.2009 Sabine Allgeuer Dopingbeauftragte des ÖFV**

Bei der Sportausschusssitzung in Graz wurde Sabine Allgeuer zur Dopingbeauftragten bestimmt.

### **Informationen**

---

Seit der letzten JHV wurden monatliche Berichte ausgesandt. Okt, Nov, Dez findet ihr noch auf der Homepage, Jän/Feb erfolgte mit Rundschreiben an alle Vereine. Da dieses offensichtlich nicht alle erreichte, wir haben leider noch fehlerhafte Emailadressen, stellen wir das Rundschreiben auch noch auf die ÖFV News unter Blitzlichter, damit die Berichte schneller gefunden werden können.

#### Büro

Seit 2.März befindet sich unser Büro in Graz, Herrgottwiesgasse 260, 8055. Wir haben in der ASVÖ Zentrale Steiermark ein schönes Zimmer erhalten. In der letzten Februarwoche schleppten sich Generalsekretärin und Präsident mit den Ordnern ab um den Umzug zu vollenden. Erreichbar ist zunächst das Büro über die Handynummer von Barbara Pokorny. Es ist dies die ehemalige Nummer von Richard Martin. Siehe auch ÖFV Homepage. Email bleibt gleich.

Exakt am 2.März gab es auch den Empfang des neuen Sportministers Norbert Darabos im Haus des Sports. Oben erwähnte lauschten den Worten wie auch Vertreter anderer "kleiner" Sportverbände (ich wehre mich dagegen, dass wir "Rand" sind!) mit gemischten Gefühlen. Es sollen besonders erfolgreiche und medienwirksame Sportarten intensiver gefördert werden. Es soll aber keine Schlechterstellung für die anderen passieren.

#### Dopingvortrag

Am 23.März findet übrigens der beim Alpe Adria Pokal abgesagte Dopingvortrag der NADA in Graz statt. Ist natürlich jetzt etwas schwieriger auf Grund der Entfernung teilzunehmen, wer aber Lust und Laune hat nach Graz zu kommen, Ihr seid herzlichst eingeladen. Ausschreibung siehe Homepage StLFC Graz ([www.fechtclub.at](http://www.fechtclub.at))

18.03.2009 16:48

## **18.03.2009 Großzügiger Europäischer Fechtverband**

Der EFC sponsert unsere Junioren! Alle 5 voll Qualifizierten erhalten vor der Weltmeisterschaft in Belfast eine komplette Fechtausrüstung. Anfang Februar lieferte unser Verband der EFC eine Darstellung unserer Situation und unsere Zukunftsplanung. Auch die Klingen, die unsere NachwuchsfechterInnen erhalten, kommen aus dieser Ecke. Hintergrund ist der neue Präsident der FIE, Herr Usmanov, der, als ehemaliger Säbelfechter, ein großes Herz für unseren Sport hat und finanzschwächere Verbände gerne unterstützen will.

## **22.04.2009 Probleme bei der Bearbeitung der Homepage**

liebe Fechtmitglieder, zurzeit gibt es wieder massive Bearbeitungsprobleme mit unserer Homepage. Irgendwie scheint sich die neue Version von Microsoft mit der alten des Homepagebetreibers nicht zu vertragen. Wir können daher derzeit keine Ausschreibungen und Ergebnisse z.B. auf der Homepage nachtragen!

Villach ist jetzt eines der Opfer, d.h. da fehlt die korrigierte Ausschreibung, daher für die nächsten Turniere bitte auf die Homepage des KAC und des StLFC gehen.

An der Behebung des Problems wird natürlich gearbeitet.